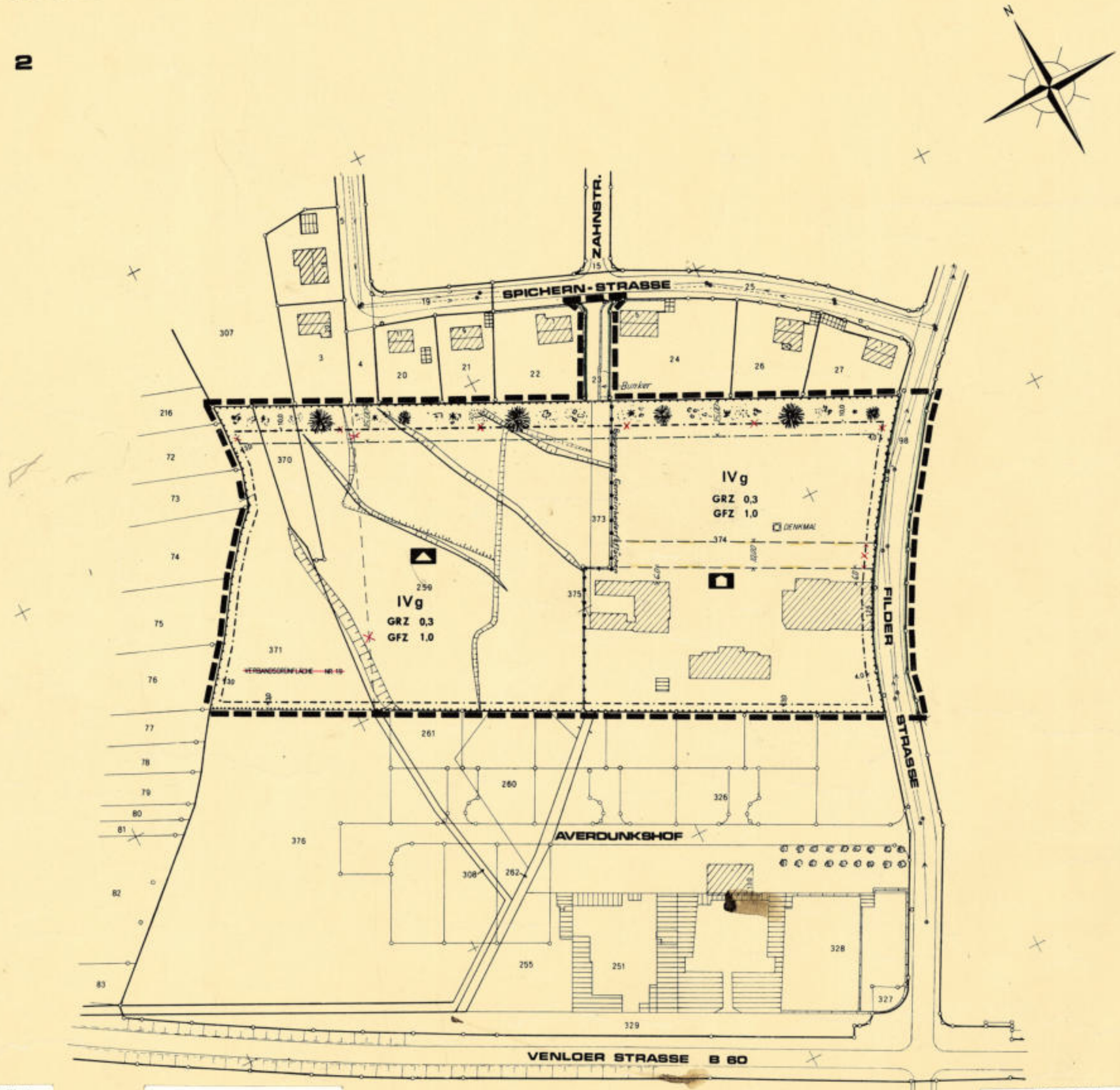
BEBAUUNGSPLAN NR. 32 DER STADT MOERS

MASSTAB 1:1000

GEMARKUNG VINN

FLUR 2



Zeichenerklärung

Flurstücksgrenze	
Eigentumsgrenze	
Kanalschacht	⊕
Kanalleitung	
Wohngebäude	
Wirtschaftsgebäude	
Straßenbeleuchtung	○

Festsetzungen durch Zeichnung und Schrift

1.) Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BBauG, §§ 16 u. 17 BauNVO
- a) Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze — IV
- b) Grundflächenzahl — GRZ 0,3
- c) Geschoßflächenzahl — GFZ 0,4

2.) Bauweise Baugrenzen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG u. § 22 BauNVO
- a) geschlossene Bauweise — g
- b) Baugrenze

3.) Baulichen Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe f BBauG
Flächen für den Gemeinbedarf
- a) Schule (Aufbaugymnasium)
- b) Schülerheim

4.) Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
- a) Straßenverkehrsflächen
- b) Straßenbegrenzungslinie

5.) Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- b) Anpflanzung und Erhaltung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 u. 16 BBauG

Bisherige Festsetzungen

Die diesem Bebauungsplan entgegenstehenden bisherigen Festsetzungen der Fluchtlinienpläne Nr. 51, 52 u. 92 werden hiermit aufgehoben. Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes treten die bisherigen Festsetzungen für den räumlichen Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes außer Kraft.

Entfallende Verbandsgrünfläche Kreis Moers Nr. 19.

Bestandteile des Bebauungsplanes Nr. 32

Kartengrundlage M. 1:1000 und Festsetzungen durch Zeichnung und Schrift sowie Grundstücksverzeichnis, Blatt 1

Anlage: Begründung gem. § 9 Abs. 6 BBauG.

Gesetzesgrundlagen

1.) Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341).

2.) Erste Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV.NW S433).

3.) Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 25.6.1962 (GV.NW S.373).

4.) Verordnung über bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) - vom 26.6.1962 (BGBl. I S.429).

5.) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S.21).

6.) §§ 4 u. 28 Abs. 1 g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS. NW. S.167).

Grundstückseigentümer

Flurstück	Eigentümer	Grundbuch Band	Grundbuch Blatt	Größe
23	Stadtgemeinde Moers (öffentl. Wege)	-	0001	404 qm
98	"	-	0001	±290 qm
370				734 qm
371				3923 qm
259				±2403 qm
373				493 qm
374				6512 qm + 7410 qm (Park) 14015
375				72 qm

Aufgrund der mit der aufsichtsbehördlichen Genehmigung verbundenen Auflagen der Landesbaubehörde Ruhr, Essen, Ruhrallee 55, vom 24.1.1969 - AZ.: I B 1 - 125.4 (Moers 32) zum Bebauungsplan Nr. 32 - Martinstift - hat der Rat der Stadt Moers in seiner Sitzung am 31.1.1969 in Ergänzung des Satzungsbeschlusses des Rates vom 14.10.68 zum o.a. Bebauungsplan den Beitritt folgender Auflagen beschlossen:

1.) Die nördliche Baugrenze der Baugrundstücke für den Gemeinbedarf ist um 5 m nach Süden zu verlegen.

2.) Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes sind folgendermaßen zu ergänzen:
- a) Innerhalb der nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Nebenanlagen im Sinne von § 14 (1) BauNVO sowie die Anordnung von Stellplätzen und Garagen nicht zulässig.
- b) Die großkronigen Bäume auf den Baugrundstücken für den Gemeinbedarf sind zu erhalten.

3.) Im Bebauungsplan ist eine mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten des Aufbaugymnasiums zu belastende Fläche mit einer Breite von 10 m auf dem Baugrundstück für Gemeinbedarf "Schülerheim" von der Filderstraße bis zur Gemeinbedarfsfläche "Schule" in einem Abstand von etwa 5 m zu der Nordfront des Gebäudes des Zimmervereins an der Filderstraße festzusetzen.

Der Bebauungsplan ist hinsichtlich der o.a. Auflagen - Punkt 1 u. 3 - durch zeichnerische Darstellung geändert und ergänzt worden.

Geänderte Baugrenze

Fortfallende Baugrenze

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

Die Auflage zu Punkt 2 Ziffer a und b ist als ergänzte textliche Festsetzung Bestandteil des Bebauungsplanes.

Moers, den 31. Januar 1969

N e u s e
Bürgermeister

Aufgrund der Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 24.1.1969 - AZ.: I B 1 - 125.4 (Moers 32) wurden entsprechend der Hinweise im Bebauungsplan nachgetragen:

1.) Die Grenze unterschiedlicher Nutzung zwischen dem Baugrundstück für Gemeinbedarf "Schule" und dem Baugrundstück für den Gemeinbedarf "Schülerheim".

Begrenzung der Baugebiete gem. § 16 Abs. 4 BauNVO.

2.) Der topographische Bestand - Tagesbruch, Luftschutzbunker, Einfassungsmauern - in schwarzer Farbe.

Moers, den 31. Januar 1969
Der Stadtdirektor
Im Auftrage
(Jansen)
Stadt.Oberverm.-Rat

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk

vom 15.10.68 Az.: 413-2409-66

Der Verbandsdirektor
I. A.
Essen, den 25. Oktober 68
Vermessungsdirektor

Der Rat der Stadt Moers hat in seiner Sitzung am 27.5.1969 die dem Bebauungsplan Nr. 32 - Martinstift - entgegenstehenden Fluchtlinienpläne Nr. 51, 52 u. 92 gem. § 2 Abs. 7 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341) in Verbindung mit den §§ 4 Abs. 1 und § 28 Abs. 1 g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS.NW. S.167) aufgehoben.

Moers, den 27.5.1969

(Neuse) Bürgermeister — (Wirtz) Ratsmitglied

Die diesem Bebauungsplan entgegenstehenden Festsetzungen der Fluchtlinienpläne Nr. 51, 52 u. 92 haben gemeinsam mit dem Bebauungsplan Nr. 32 und der Begründung nach vorheriger ordnungsmäßiger Bekanntmachung in der Zeit vom 26.7.1968 - 26.8.1968 im Rathaus Moers, Neumarkt 16, Zimmer 233, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Moers, den 27.Aug.1968
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Oppers)
Beigeordneter

Mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Moers vom 22.6.1977 wurde auf die Rechtsfolgen des § 155 a BBauG hingewiesen.

Moers, den 23.6.1977

(N e u s e)
Bürgermeister

BLATT 1

Dieser Bebauungsplan ist angefertigt unter Verwendung amtlicher Unterlagen des Katasteramtes und auf Grund örtlicher Messungen. Die Darstellungen des Katasternachweises in diesem Bebauungsplan stimmen mit den amtlichen Unterlagen vom heutigen Tage überein.

Moers, den 26. Januar 1968

Der Stadtdirektor
I. A.
(Jansen)
Stadt-Oberverm.-Rat

Städtebauliche Entwurfsbearbeitung
Moers, den 29. Januar 1968
Stadtplanungsamt

(Oppers) Beigeordneter — (Göbel) Baurat

Die geometrische Darstellung der rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung wird hiermit als richtig bescheinigt.

Moers, den 26. Januar 1968
Der Stadtdirektor
I. A.
(Jansen)
Stadt-Oberverm.-Rat

Bearbeiter:
Moers, den 26.1.68
(Köther)
Verm.-Ing.

Der Rat der Stadt Moers hat durch Beschluß vom 5.2.68 gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplanentwurf nebst Begründung und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

Moers, den 5. Februar 1968

(Neuse) Bürgermeister — (Wirtz) Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplanentwurf nebst Begründung hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 26. Juli 1968 bis 26. August 1968 im Rathaus Moers, Neumarkt 16, Vermessungsamt, Zimmer 233, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Moers, den 27. August 1968
Der Stadtdirektor
I. V.
(Oppers)
Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den §§ 4 Abs. 1 und 28 Abs. 1 g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. 10. 1952 (GVNW S. 167) durch Beschluß vom 14. 10. 1968 des Rates der Stadt Moers als Satzung beschlossen worden.

Moers, den 14. 10. 68

(Neuse) Bürgermeister — (Timm) Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr, Essen, Ruhrallee 55, vom 24.1.69 AZ IB1-125.4 (Moers 32) genehmigt worden.

Essen, den 24.1.1969
Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung der Landesbaubehörde Ruhr vom 24. Januar 1969 AZ. I B1 - 125.4 (Moers 32) ist am 8. Februar 1969 gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BG Bl. I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht worden, und zwar mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan nebst Begründung ab 10. Febr. 69 im Rathaus Moers, Vermessungsamt, Zimmer 233, während der Dienststunden, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt. Mit dem Tage der Bekanntmachung im Amtlichen Kreisblatt ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Moers, den 14. Februar 1969
(Neuse)
Bürgermeister

1. Ausfertigung